

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

Eckartsberg, Mittelherwigsdorf

Oberseifersdorf, Radgendorf



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 03583/50130 • Fax: 03583/501319
Internet: www.mittelherwigsdorf.de • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Nr. 9

14. September 2016

25. Jahrgang



Klasse 1a

Luise Alisch,
Leni-Marie Fischer,
Gina-Marie Pietrek,
Sophie Queißer,
Matilda Sampedro Alisch,
Anna Thalheim,
Julia Weiß,
Eleonora Weickelt,
Lasse Atamay Eichhorn,
Paul Fischer,
Jason-Maximilian Hänsch,
Max Hoffmann,
Leonard Stephan,
Ben Tempel,
Moritz Wagner,
Michl Weder,
Mark Wobst,
Matouš Woide.

Klassenlehrerin:
Claudia Kunkel



Klasse 1b

Marie Böhmer,
Maxi Franz,
Sophie Hentschel,
Dana Körner,
Leila Lubach,
Mia-Sophie Neumann,
Emma Rolle,
Laura Steudtner,
Leni Wiesner,
Leandro Bergmann,
Ben Dießner,
Lennart Göbbels,
Leon Hahmann,
Arthur Herfurth,
Fabian Hübner,
Tom Kulke,
Colin Model,
Julius Renger,
Elias Rückner,
Louis Steudner,
Marino Kieslich

Klassenlehrerin:
Frau Krystek

Amtliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Gemeinderates vom 22.08.2016

Beschluss-Nr. 035/08/16:

Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelherwigsdorf beschließt den Abschluss eines Konzessionsvertrages mit der Tycza Totalgaz GmbH zur Versorgung der Gemeinde mit Flüssiggas mit Wirkung vom 01.09.2016 und einer Laufzeit von 20 Jahren. Der Bürgermeister wird beauftragt, den neuen Vertrag zu unterzeichnen und der Rechtsaufsicht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 036/08/16

Der Gemeinderat stimmt dem überplanmäßigen Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt für den Neubau des Hortgebäudes an der Grundschule in Mittelherwigsdorf wie folgt zu:

Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Planentwurf alt	ÜPL-Betrag	Gesamt
Finanzhaushalt						
61.20.00.00	806000		Entnahme liquide Mittel	-96.229,00	15.000,00	-111.229,00
11.13.05.29	681190	Sanierg	Zuschuss Neubau Hort	135.000,00	45.000,00	180.000,00
11.13.05.29	785110	Sanierg	Maßnahme Neubau Hort	180.000,00	60.000,00	240.000,00
Saldo Haushalt					0,00	

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 037/08/16

Der Gemeinderat beschließt, der Firma OSTEg mbH mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 39.930,05 € den Zuschlag für die Straßenbauarbeiten im Bereich Oberdorfstraße 117–120a in Mittelherwigsdorf zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 038/08/16

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden, eingegangen bis zum 09.08.2016, in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag (€)
12.60.01.00	314700	Spenden von priv. Unternehmen	55,00
28.10.04.17	314700	Spenden von priv. Unternehmen	1.100,00
			1.155,00

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 039/08/16

Zur Errichtung eines Lageranbaus auf dem Grundstück Hartweg 2 in Oberseifersdorf erteilt der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Öffentliche Informationen

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 27.09.2016** findet die Sprechstunde von 17:00 bis 18:00 Uhr in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes statt.

Die Postanschrift lautet: Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weiter geleitet.

Per Email erreichen Sie die Friedensrichter unter friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Diebstähle auf dem Friedhof Mittelherwigsdorf

Leider müssen wir der Gemeinde bekanntgeben, dass auf unserem Friedhof häufig Diebstähle begangen werden. Namentlich geht es um eingepflanzte Blumen, die immer wieder verschwinden und wahrscheinlich auf fremde Gräber umgepflanzt werden. Offensichtlich gibt es in unserem Dorfe Leute, die Ihre Gräber schön herzlich pflegen, weil sie an ihre Verstorbenen mit Liebe denken, und dann gibt es Leute, die nur an sich denken und aus reiner Faulheit und aus Geiz Blumen von Anderen stehlen und ihre eigene Gräber heuchlerisch bepflanzen. Wo bleibt das Herz und die Liebe fragen wir uns, die wir hier auf dem Friedhof arbeiten, immer wieder? Wir stehen aber auf jeden Fall auf der Seite der Opfer, die durch diese Diebstähle zutiefst verletzt werden. Deshalb bitten wir die Gemeinde – jeden einzelnen – um Hilfe bei der Beseitigung dieser abscheulichen Unsitte, die das glückliche und ruhige Leben in unserem Dorfe stört.

Pfr. Adam Balcar

Bekanntmachung

Ab dem 01.10.2016 schließt die Gemeinde Mittelherwigsdorf aus organisatorischen Gründen die Bibliothek in der Grundschule Mittelherwigsdorf.

Alle Eltern und Kinder und andere Nutzer der Bibliothek werden um Verständnis gebeten und gleichzeitig aufgefordert, die in der Bibliothek ausgeliehenen Bücher, CDs sowie Videos bis zum Tag der Schließung wieder abzugeben.

Gemeinde Mittelherwigsdorf

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Gemeinderat

Sieghard Fahr

der am 23.08.2016 verstorben ist.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Für den Gemeinderat und die Gemeinde Mittelherwigsdorf

Markus Hallmann, Bürgermeister

30., 25. und 20. Dienstjubiläum



Anlässlich Ihrer Dienstjubiläen konnten jüngst die Hauptamtsleiterin Birgit Pfennig für 30 Jahre und die Kassenverwalterin Sandra Schwerdtner für 20 Jahre, die Glückwünsche vom Bürgermeister Markus Hallmann entgegen nehmen. Für die bisherige engagierte Arbeit der beiden Mitarbeiterinnen der Verwaltung bedankt sich die Gemeinde Mittelherwigsdorf ganz herzlich bei ihnen und wünscht beiden für die kommende Zeit alles Gute, Gesundheit und viel Glück.

Auch im Bauhof konnte Wilfried Heinze für sein 25. Dienstjubiläum die Glückwünsche des Bürgermeisters Hallmann entgegennehmen. Seit 25 Jahren engagiert sich Wilfried Heinze im Bauhof der Gemeinde Mittelherwigsdorf.



Dafür bedankt sich die Gemeinde Mittelherwigsdorf ganz herzlich bei ihm und wünscht ihm für die kommenden Jahre persönliches Wohlergehen und Gesundheit.

Die Offene Liste Mittelherwigsdorf

lädt zum regelmäßigen Mittwochtreff vor der Gemeinderatssitzung alle interessierten Bürger der Gemeinde herzlich ein. Mi, 21. September 20.00 Uhr im Gütchen in Mittelherwigsdorf. Wir freuen uns auf Sie, Ihre Ideen und Anregungen.

(Für die OLM: Martin Bühler)

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinderatssitzung September

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **26. September 2016 um 19:30 Uhr im Feuerwehrdepot Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23** statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Als Gast im Gemeinderat

Der Gast glaubte, in über 20 Jahren schon alles im Rat erlebt zu haben. Aber einen Film gab es zum ersten Mal. Das voll besetzte Vereinshaus in Radgendorf war ein gutes „Premierenpublikum“ und bedankte sich mit Applaus.

Dass am Ende dieser mit über 90 Minuten relativ langen Ratssitzung die Stimmung recht gut war, lag auch daran, dass aus riesigen Flaschen Bier verteilt wurde. Ein Mitbringsel des Ratsbesuches in der Partnergemeinde Dischingen. Einige Dias von Gemeinderat Komm beschrieben die Erlebnisse dort. Und dann stellte eben dieser Kurzfilm die Partnergemeinde vor. Mit vielen bunten bewegten Bildern aus diesem östlichsten Ort Baden-Württembergs.

Dischingen hat nicht viel mehr Einwohner als unsere Gemeinde. Aber einen 18-Loch-Golfplatz, einen „Mehr-Generationen-Spielplatz“ und über hundert Vereine. „Für 80 % der erwerbsfähigen Einwohner hätten wir Arbeitsplätze innerhalb der Gemeinde“ sagte der Kommentator. Und beschrieb damit den wohl wesentlichsten Unterschied zu hier ...

Aber wir haben auch Vereine. Und sich dort zu engagieren kann persönlich bereichern, auch wenn man nicht „reich“ ist. Wer sich dazu nicht „durchringen“ kann sollte zumindest hin und wieder eine Veranstaltung besuchen: Adlerschießen, Sandbüschelfest, ein Feuerwehrfest oder einen Nachmittag im Eckartsberger Museum. Mitbürger investieren hier Kraft und Geld. Und wer sie immer wieder „im Regen stehen lässt“ hat dann auch moralisch wenig Recht, fehlendes „Gemeindeleben“ zu kritisieren.

Verzeihen Sie dem Gast diese „moralische Abschweifung“. Aber der Film und die danach erfolgende Ankündigung von Adlerschießen und Oberlausitztag im Museum haben dazu „inspiriert“.

Schwerpunkt der Versammlung war ein sehr handfestes und interessantes Thema. Es ging um einen „Konzessionsvertrag zur Flüssiggasversorgung“. Eigentlich klang das wie ein „formaler Akt“ zur Sicherstellung der Versorgung einer Reihe möglicherweise interessierter Bürger. Genau genommen ist es das auch. Aber Klaus Ramelow von der Firma „Tyczka Totalgas GmbH“ machte mit einem 20-minütigen Vortrag klar, dass hier durchaus eine interessante neue Infrastruktur entstehen kann. Ortsteile wie Oberseifersdorf oder Radgendorf haben bisher kaum eine Chance an das umweltfreundliche und bequeme Erdgasnetz angeschlossen zu werden. Für den Netzanbieter lohnt sich der Netzausbau wegen der potenziell erst einmal eher wenigen Kunden nicht wirklich. Den Vorteil eines Netzanschlusses können diese Kunden künftig mit Flüssiggas aber erreichen. Notwendige Gasspeicher werden, ungefährlich und unauffällig im öffentlichen Raum angelegt. Im Haus sind also Tanks unnötig und eventuell im Garten platzierte Speicher können abgebaut werden. Natürlich sind in den weiten Ortslagen einzelne Interessenten vermutlich nicht sofort vernetzbar. Aber die Firma führt Gespräche um Kunden zu gewinnen, am besten in benachbarten Häusern. In der „neuen Siedlung“ in Oberseifersdorf gibt es bereits ein Netz. Und eine weitere Gruppe benachbarter Hauseigentümer interessiert sich für ein solches Projekt.

Interessant ist, dass das entstehende Leitungsnetz so ausgebaut wird, dass es ohne Änderungen auch mit Erdgas betrieben werden könnte.

„Wenn der Erdgasversorger Interesse zeigt, ein Netz zu übernehmen haben wir kein Problem damit.“ sagte Herr Ramelow. „Wir sind derzeit gerade dabei, so ein Netz zu verkaufen“. Erdgas könnte also „durch die Hintertür“ in unsere Dörfer kommen. Der Rat gewährte die Konzession für 20 Jahre. Mal sehen, ob 2036 in Oberseifersdorf oder Radgendorf Erd- oder Flüssiggas fließt ...

Dietmar Rößler

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt



Geburten:

OT Eckartsberg
Riedel, Käthe am 16.08.2016

Herzlichen Glückwunsch!



Sterbefälle:

OT Eckartsberg
Weichert, Katrin am 28.07.2016

OT Mittelherwigsdorf
Wünschmann, Marita am 15.08.2016
Tschernich, Hildegard am 22.08.2016

OT Oberseifersdorf
Petzold, Reiner am 23.08.2016

Herzliches Beileid

Da schau' her – ein Dorf feiert Geburtstag

Zu unserer Entstehung gibt es nur wenige Aussagen und Quellen, aber eins wissen wir genau. Es gibt einen **ersten Geburtstag** und es gibt jetzt den **625. Geburtstag** – und den wollen wir feiern.

Was zwischen diesen Tagen liegt ist das Leben. Vieles aus diesem Leben ist aufgezeichnet. Manches ist vergessen. Auf das Eine sind wir stolz und heben es hervor, Anderes möchten wir ungeschehen machen.

Die erste geschichtliche Erwähnung geht auf das Jahr 1391 zurück. Demnach wird Radgendorf in diesem Jahr 625 Jahre alt. Ein stolzes Alter, das gefeiert werden soll. Dazu wollen die Radgendorfer eine „Feier“ auf die Beine stellen. Nicht überschwänglich, aber angemessen. „Voraussichtlich mit einem Fest am **Sonntag, den 2. Oktober 2016**“.

Bis 1965 war Radgendorf selbstständig. Am 09.11.1965 war der Zusammenschluss von Eckartsberg und Radgendorf schon besiegelt gewesen. Offiziell ist die Gemeinde Radgendorf schon am 01.10. zu Eckartsberg gekommen. Im März 1994 hatten sich die bis dahin eigenständigen Orte Oberseifersdorf, Eckartsberg mit Radgendorf und Mittelherwigsdorf zu einer gemeinsamen Gemeinde zusammengeschlossen. Die Verschmelzung nach 29 Jahren geschah auf freiwilliger Basis.

Aus den bisherigen 625 Jahren gibt es erzählenswerte Geschichten, die so stattfanden. So zum Beispiel versetzten wir uns 2010 noch einmal in die Zeit vor dem politischen Umbruch der DDR. Um das umzusetzen, haben wir uns entschlossen, den damaligen „Stillen Fritz“ noch einmal aufleben zu lassen. Dazu gehörte unser für den Festumzug anlässlich des 700-jährigen Bestehens von Eckartsberg und des 70-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Eckartsberg selbstgebaute Hänger, der den „Stillen Fritz“ mit seinen Biergarten darstellen sollte.

Des Weiteren lief 2015 eine besondere Gemeinschaftsaktion zwischen beiden Dörfern. Vor 50 Jahren ist Radgendorf zu Eckartsberg gekommen. Es fand ein außergewöhnliches Wandererlebnis zwischen dem Eckartsberger Heimatmuseum und der Autoverwertung Rolle statt. Die Erinnerung an die damalige Fusion der Orte hat sich bis heute erhalten.

Heute ist aus dem 625 Jahre alten Radgendorf ein wunderschöner Ort mit ca. 126 Einwohnern geworden und ist somit Mittelherwigsdorfs zahlenmäßig kleinster Ortsteil. Der im Zentrum ansässige Dorfclub bietet Raum für Geselligkeit und die kleine Dorfgemeinschaft lässt sich zu jeder passenden Gelegenheit einen Grund zum Feiern für Jung und Alt einfallen. Traditionell ist der Dorfclub ein beliebter Anziehungspunkt und die Dorfleute konnten schon viel erleben.

Während das 625-jährige Jubiläum in Radgendorf vor der Tür steht, wird schon an der Feierlichkeit gearbeitet. Dazu suchen der Vorstand Helfer die mit anpacken. Außerdem möchten wir die Einwohner des Dorfes jetzt schon bitten, sich auf unser Fest einzurichten. Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns schon jetzt darauf, Sie zum bunten Treiben mit Überraschungen zu unserem Jubiläum begrüßen zu dürfen!



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen!

Mittelherwigsdorf

09.10. Hanspach, Hartmut zum 75. Geburtstag
10.10. Kahle, Hans zum 80. Geburtstag
22.10. Adler, Ursula zum 90. Geburtstag

Oberseifersdorf

04.10. Guckel, Margit zum 70. Geburtstag
07.10. Christoph, Sigrid zum 80. Geburtstag
13.10. Schiffner, Margret zum 90. Geburtstag
20.10. Nöldner, Eduard zum 75. Geburtstag
22.10. Renger, Dietmar zum 70. Geburtstag
22.10. Straßburger, Christine zum 75. Geburtstag
29.10. Pietsch, Heinz zum 85. Geburtstag

Eckartsberg

02.10. Kellner, Erhard zum 80. Geburtstag
11.10. Haltenhof, Gisela zum 85. Geburtstag
13.10. Adler, Inge zum 85. Geburtstag

Radgendorf

15.10. Ammon, Helga zum 75. Geburtstag

Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern wünschen wir auf diesem Wege alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Bestattungshaus
~ Friede ~
U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt

☎ Tag & Nacht
(0 35 83) 5106 83

Amtsblatt

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf, Radgendorf



Die Ausgabe 10/2016
erscheint am 12.10.2016
Anzeigenschluss: 04.10.16

Dankeschön für den gelungenen Tag der Oberlausitz im Museum

Fast 200 Besucher waren ins Eckartsberger Dorf-museum gekommen, anlässlich des Tages der Oberlausitz. Neue Texte und lustige Geschichten wurden im ehemaligen Kuhstall vorgetragen.



Ulrike Leubner las aus ihrem neuen Buch „Die Oberlauserbände“, Johannes Bielig aus Burkau und Hans Klecker präsentierten Teile ihres Mundartprogrammes. Zeichnerisch wurde der Tag vom Schnellzeichner Kümmler begleitet.

Abgerundet wurde der Tag durch die Bereitstellung von typisch Oberlausitzer Kuchen vom Paul-Bäcker, Café Weber, Bäckerei Rönsch, Bäcker Neugebauer, Bäckerei Kolbe, Bäckerei Häntsch und dem Zabelbäcker. Einen ersten Vorgeschmack auf die Modellbauer zur Kirmes gab uns das Riesenrad.

Allen diesen Akteuren gehört unser herzlichster Dank. Dieser gebührt auch Adelheid Mischur-Herfort, die einen großen Anteil an der Gestaltung des Tages hatte und auch den Vereinsmitgliedern, die die Gäste gut betreuten.

Wer die Ausstellung von Arno Röthig noch nicht gesehen hatte, dem bot hier die letzte Gelegenheit.



Ab dem 11. September übernahmen die Kräuterfrauen das Revier. Am 25.09., 02.10. zur Kirmes und am 30.10. wird wieder um 14.00 Uhr der Vortrag „Salbei – gesund von der Blüte bis zur Wurzel“ gehalten.

Ausrichter ist der Öffentliche Heilkräutergarten „Salvia“ e.V. aus Oberseifersdorf. Kräutersalz, Salbeiwein und Elixiere zum Probieren werden angeboten und noch weitere Aktivitäten sind vorbereitet.

Zur **Kirmes am 02.10.** werden weitere ehemalige Modelle aus dem Kraftwerksmuseum in Hirschfelde klein und groß begeistern. Die Kinder können sich außerdem auch ein eigenes kleines Segelboot bauen und in der Badewanne auf dem Hof schwimmen lassen.

Geöffnet an diesen Tagen ist das Dorf-museum von 14.00–17.00 Uhr.

Heimatverein Eckartsberg e.V.

2. Jahresgedächtnis

Rolf Halang

27.1.1936 – 19.9.2014

Wassermeister der Wasserleitungsgenossenschaft
Ober- und Mittelherwigsdorf eG
von 1978–1991

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Vorstand Aufsichtsrat

31. Adlerschießen



Das 31. Adlerschießen ist Geschichte, wir sind zufrieden und geschafft. Das gelungene Festwochenende und der Abbau liegen nun hinter uns. Wir möchten uns noch einmal herzlich bei allen Gästen, Sponsoren und den vielen fleißigen Helfern bedanken. Es war wieder ein unvergessliches Wochenende in Oberseifersdorf.

Bis nächstes Jahr wenn wir dann „750 Jahre Oberseifersdorf“ und „Adlerschießen“ gemeinsam feiern.

Euer Jugend- & Kulturverein Oberseifersdorf e.V.

Unser Hortabschluss 10.6.2016

Am 10.6.2016 trafen wir uns mit Sylvi gegen 18.00 Uhr vor dem Tierpark Zittau. Die Tierparkpädagogin Kerstin empfing uns und zeigte uns die Unterkünfte für die Nacht. Wir richteten uns ein und hatten danach Freizeit. Wir spielten Minigolf und Kegeln. Schließlich zündete Sylvis Mann den Grill an. Es gab Bratwurst, Kartoffelsalat, Knabberzeug, Gemüse und Obst. Es hat lecker geschmeckt.

Danach hat Kerstin uns zur Mondscheinsafari abgeholt. Zuerst ging es zu den Lamas. Kerstin hatte Futter dabei, das wir den Lamas geben durften. Danach durften wir den Baumardern bei der Fütterung zusehen. Weiter ging es bei den Waschbären und den Schweinen. Dann kamen wir zu den Luchsen.

Kerstin wollte wissen, ob wir auch so gut wie die Luchse klettern können und dass sollten wir ihr auf einem Kletter-spielplatz beweisen. Weiter ging es zu den Kängurus, wo wir eine Geschichte hörten. Dann durften wir die Rehe füttern. Es wurde immer dunkler. Auf einmal fiel Kerstin ein, dass es eine Abkürzung gab, die aber nur für Mutige wäre. Da wir alle mutig waren gingen wir los. Wir fanden eine Botschaft von der Elfenkönigin Elvira und bekamen die Aufgabe einen Weg ganz allein zu gehen, im Dunkeln, ohne ein Licht, jeder einzeln. Wir bekamen einen Schleier umgelegt, den nur Mutige sehen konnten und solange wir diesen um hatten, durften wir nicht reden. Nachdem wir die Mutprobe bestanden und Safari beendet hatten, ging es ins Bett.

Am Morgen wurden wir von unseren Eltern abgeholt. Es hat allen gefallen.

Die 4 Jahre im Hort gingen viel zu schnell vorbei. Wir freuen uns schon sehr auf unsere neue Schule und kommen Euch bestimmt mal besuchen.

Luca-Sophie Tuppatsch

4 Jahre Hort Mittelherwigsdorf 2012 bis 2016

Unsere Hortnerin Sylvia lernten wir eigentlich schon beim Kindergartenabschluss kennen, denn da besuchte sie uns als Bummi. Und später übernachtete sie mit uns und Heidi Irmer im Kindergarten.

Zur Schuleinführung gingen Sylvi und Frau Krystek gemeinsam mit uns die ersten Schritte durchs Schulhaus. Auch die Hortzimmer sind im großen Schulhaus. 4 Zimmer – unterschiedlich gestaltet – standen für uns täglich offen zum Spielen, Basteln, Lesen und Chillen. Jeden Freitag war hausaufgabenfrei – da gab es immer ein tolles Angebot.

In den Ferien freuten wir uns auf Wandertage, Besuche im Oderwitzer Bad, stylischen Frisuren an den Beauty-Tagen. Großes Highlight waren die Kinobesuche und besonders groß leuchteten unsere Augen, wenn wir die Tore von Einsiedel betraten. Dahin ging jedes Jahr die Sommerferienabschlussfahrt. Nur dieses Jahr gab es ein neues Ziel – Kleinwelka. Spaß und Spiel im Land der Dinosaurier. ES WAR KLASSE!!!



Luca-Sophie Tuppatsch

Neues aus dem Märchenland



Unsere nächsten RAPPL-KISTEN als Spieltreffs finden am 28. September, 26. Oktober und 30. November von 15.00 bis 16.30 Uhr in unserem Kinderhaus statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern mit ihren Kindern zwischen 0–6 Jahren, die eine Gelegenheit suchen, sich mit anderen Eltern auszutauschen oder unser Kinderhaus kennenlernen möchten.

Für Rückfragen bzw. Interesse an unserer RAPPL-KISTE steht Ihnen das Märchenland-Team gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kinderhaus „Märchenland“
Oberdorfstraße 136a, 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 0 35 83/70 40 39, E-Mail: kh.mittelherwigsdorf@gmx.de

Kinder erfrischen unser Leben und erfreuen unser Herz.

Wir begrüßen unsere neuen Märchenland-Kinder und wünschen Ihnen eine schöne Zeit bei uns.

Mia Wild, Benjamin Künzel

Wichtiger Hinweis

Wir möchten darauf hinweisen, dass unser Außengelände kein öffentlicher Spielplatz ist und das Betreten für Unbefugte außerhalb unserer Öffnungszeiten ausdrücklich untersagt ist.

Sommerhöhepunkte im Kinderhaus „Sonnenblume“

Auf alle Krippen- und Kindergartenkinder des Kinderhauses warteten jede Woche tolle und spannende Überraschungen. Neben dem Sommerfasching, dem Baden und Matschen im Garten und dem Zuckertütenfest der Vorschulkinder fanden viele weitere Aktivitäten statt:

Die kleinsten Kinder der „Igelgruppe“ staunten beim Experimentieren mit Wasser und Kreidefarben.





Auch das Puppen- und Teddyfest der jüngeren Kinder war für sie ein schönes Ereignis.



Die Krippenkinder der „Käfergruppe“ freuten sich über ein leckeres Eis während dem aufregenden Besuch im Zittauer Tierpark.



Für die Kindergartenkinder der „Bienchengruppe“ war nicht nur der Aufenthalt im Tierpark ein tolles Erlebnis, sondern auch die Busfahrt ein echtes Highlight.



Zum Sportfest zeigten die Kinder Geschick und Ausdauer in verschiedenen Disziplinen.

Die Kinder der „Spatzen- und Schmetterlingsgruppe“ waren begeistert von dem Besuch der Feuerwehrwache in Zittau.



Auch das Experimentieren mit Essig und Backpulver brachte die Kinder zum Staunen.



Ein herzliches Dankeschön an die Firma „Lausitzer“

Die Kinder bedanken sich bei der Fruchthverarbeitungsfirma „Lausitzer“ aus Sohland an der Spree. Sie spendierte unserem Kinderhauses 120 Flaschen leckeren Fruchtsaft.

Die Jugendfeuerwehr Eckartsberg/Radgendorf bei der Landesmeisterschaft 2016 in Meißen

Da wir uns mit dem zweiten Platz beim Kreisjugendfeuerwehrtag in der Disziplin Gruppenstafette am 04.06.2016 in Ostritz für die Landesmeisterschaft qualifizierten, konnten wir vom 15.07.16–17.07.16 am 14. Landespokal und am 4. Landesjugendfeuerwehrtag in Meißen teilnehmen.

Nach dem wir am Freitagnachmittag unser Zimmer in einem nahe gelegenen Gymnasium in Meißen bezogen hatten, fand ein Fackelmarsch aller teilnehmenden Jugendfeuerwehren vom Zentrum der Altstadt bis zum Meißener Dom statt. Auf dem Domplatz wurde die Veranstaltung durch eine Videobotschaft vom Bundesinnenminister Thomas de Maizière, der die Schirmherrschaft für dieses Ereignis übernahm, feierlich eröffnet. Anschließend fand eine Andacht im Meißener Dom für alle Feuerwehrkameraden statt.

Am nächsten Tag fand im Stadion Meißen der Pokalwettbewerb statt. Dort absolvierten wir mit viel Spannung unsere zwei Durchläufe der Gruppenstafette. Nach viel Anstrengung ging es für unsere Jugendfeuerwehr in ein nahe gelegenes Hallenbad, indem wir uns erholten. Auch unsere Betreuer konnten sich hier mal richtig entspannen.



Am nächsten Tag war die Siegerehrung der Jugendfeuerwehren in den verschiedenen Altersklassen. Hier erzielten wir in der Altersklasse bis 18 Jahre den 16. Platz von insgesamt 24 gleichaltrigen Jugendfeuerwehren. Als Geschenk bekam jeder Teilnehmer eine Medaille zu Ehren 175 Jahre der Meißener Feuerwehr. Anschließend wurden wir verabschiedet und wir traten die Heimreise an.

Wieder einmal hatten wir ein unvergessliches Erlebnis und zum vierten Mal waren wir bei einer Landesmeisterschaft dabei. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal bei den Betreuern für ihre Hilfe und ihren Zeitaufwand bedanken.

*Marc Plüschke und Lukas Krampitz
Jugendfeuerwehr Eckartsberg*

Danke!

Es ist Zeit einmal Danke zu sagen. Danke an die Leute, die den Schrottcontainer bei der Eckartsberger Feuerwehr in den letzten Jahren immer wieder regelmäßigen mit Schrottgegenständen befüllt haben. Dadurch konnten viele zusätzliche Projekte in der Jugendarbeit unterstützt werden.

Der Schrottcontainer wird auch weiterhin 365 Tage im Jahr auf der Löbauer Straße 2d (Geländer der Feuerwehr) im Eckartsberger Ortsteil stehen und auf Ihre „Spende“ warten. Unhandliche große Gegenstände holen wir nach Absprache auch gern bei Ihnen ab. *Ihre Jugendfeuerwehr Eckartsberg*

Hurra, ich bin ein Schulkind

Ich möchte mich bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem Schuleintritt bedanken.

Bis bald

Euer Michl Weder



Kulturfabrik Meda in Mittelherwigsdorf

Mandaujazz in der Kulturfabrik Meda

So, 2. Okt., 20:00 Uhr

Triozean

Das Trio um die aus Russland stammende Pianistin, Komponistin und Sängerin Olga Nowikowa vereint Improvisation, Tango, Rock, Pop, Jazz und Folklore mit klassisch geprägten Pianoläufen. Durch die malerische Spielweise des Trios werden beim Zuhörer bunte Fantasien und vielfältige Stimmungen erzeugt. Die Kompositionen erzählen Geschichten aus Olgas Heimat und der ganzen Welt.



Olga Nowikowa – Piano, Gesang, Synthesizer, Melodica
Lars Födich – Bass, Double Bass
Krishan Zeigner – Schlagzeug, Percussion

Nähere Informationen auf www.kulturfabrik-meda.de, telefonisch (03583 5090008) und per E-Mail (v.kirchmaier@kulturfabrik-meda.de).

So, 16. Okt., 19:00 Uhr

Weggehen, Kommen, Bleiben?



Die EMPIRICA Studie „Schwarmverhalten in Sachsen“ sorgte für viel Aufregung. Von versteckten Perlen, ausblutenden Städten und Sterbebegleitung für ganze Regionen ist die Rede. Dem steht entgegen, dass insbesondere Grenzregionen für diejenigen als attraktiv erscheinen, die sich besonders viel vorgenommen haben.

Entgegen aller berechtigter Zweifel, die mit dem demografischen Wandel zusammenhängen, bieten Grenzräume auch Freiräume und sind somit ein Anziehungspunkt. Dies lässt sich für die Oberlausitz genauso wie für Nordböhmen oder Niederschlesien an Hand der vielen Beispiele von Menschen zeigen, die sich diese Orte sehr bewusst aussuchen und sich mit ihrer Kreativität gesellschaftlich einbringen. In einem Podiumsgespräch kommen am 16. Oktober um 19:00 Uhr in der Kulturfabrik Meda engagierte Menschen aus dem Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien miteinander ins Gespräch, um eine Antwort auf folgende Frage zu finden: Warum lohnt es sich zu bleiben?

Eine Veranstaltung der Brücke/Most-Stiftung Dresden und des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde in Kooperation mit der Kulturfabrik Meda. Der Eintritt ist frei.

Filmherbst auf dem Lande

Sa, 17. 09., 20:00 Uhr

Vor der Morgenröte D/A/F 15, R: Maria Schrader, FSK: o.A., 106 min.

Der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig wird auf dem Höhepunkt seines weltweiten Ruhms in die Emigration getrieben und verzweifelt angesichts des Wissens um den Untergang Europas, den er schon früh voraussieht. Rio de Janeiro, Buenos Aires, New York, Petrópolis sind vier Stationen im Leben von Stefan Zweig, die ihm trotz ihrer Lebendigkeit, Natur und Gastfreundschaft nicht die Heimat ersetzen können. Komödie – „Ein kleines Wunder von einem Film.“ (FAZ)

Ein bildgewaltiger historischer Film über einen großen Künstler und über eine Zeit, in der Europa auf der Flucht war.

Sa, 24. 09., 20:00 Uhr

Frühstück bei Monsieur Henri

F 16, R: Ivan Calbérac, FSK: o.A., 95 min.

Die Gesundheit des mürrischen alten Einsiedlers Henri ist nicht mehr die beste. Also lässt er sich darauf ein, seine Wohnung mit der jungen Studentin Constance zu teilen. Weil diese sich die Miete eigentlich nicht leisten kann, bietet Henri ihr ein skurriles Geschäft an: wenn sie es schafft, seinem Sohn Paul so lange schöne Augen zu machen, bis der seine Ehefrau verlässt, ist die Miete umsonst ... Herzerwärmende, mit großer Heiterkeit inszenierte Geschichte von einer ungewöhnlichen Freundschaft und der Suche nach dem Platz im Leben.

Sa, 01. 10., 20:00 Uhr

Nur wir drei gemeinsam

F 14, R: Kheiron, FSK: 12, 104 min.

Teheran, Anfang der 1970er Jahre. Mit viel Mut, Entschlossenheit und einer ordentlichen Portion Humor kämpft Hibat und seine Frau Fereshteh erst gegen das brutale Schah-Regime, dann gegen die Schergen des Ayatollah Khomeini. Als der politische Druck zu groß wird, bleibt ihnen nur die Flucht ins Ausland. Mit ihrem einjährigen Sohn machen sie sich auf den Weg über die Türkei nach Frankreich und landen in den sozialen Ghettos der Pariser Banlieue.

Das Multitalent Kheiron erzählt die Biographie seiner eigenen Familie mit Witz, Verstand und Leidenschaft und macht daraus ein optimistisches Plädoyer für Liebe und Menschlichkeit.

So, 25. 09., 20:00 Uhr

Doc-Zone: Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen

F 15, R: C.Dion, M. Laurent, FSK: o.A., 118 min.

Als die Schauspielerinnen Mélanie Laurent und der Aktivist Cyril Dion eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Also machen sie sich auf den Weg. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

Engagierte, einfühlsame Doku – ehrlich, optimistisch und überzeugend!

Sa, 08. 10., 20:00 Uhr

Captain Fantastic – Einmal Wildnis und zurück

USA 16, R: Matt Ross, FSK: 12, 120 min.

Tief in den nordwestlichen Wäldern der USA haben Ben und seine Frau Leslie ein eigenes Refugium für sich und ihre sechs Kinder geschaffen. In mühsamer Handarbeit haben sie ein Anwesen errichtet, auf dem sie sich selbst versorgen können und wo Ben seinen Kindern alles Notwendige beibringt, um in den Wäldern zu überleben. Dazu gehören knallhartes Training für die Nachkommen und ein Bildungsgrad, der weit über dem ihrer Altersgenossen liegt. Ein Schicksalsschlag zwingt die Familie dazu, nach vielen Jahren wieder einen Fuß in die Zivilisation zu setzen ...

Eine faszinierende Utopie, anrührend, intelligent und humorvoll. (ARD)

Sa, 15. 10., 20:00 Uhr

Julieta

F 16, R: Laurent Tirard, FSK: , 98 min.

Julieta lebt in Madrid mit ihrer Tochter Antía. Beide trauern im Stillen über den schmerzlichen Verlust von Xoan, ihrem Vater und Ehemann. Aber manchmal steht der Schmerz zwischen den Menschen, statt sie zu vereinen. An ihrem 18. Geburtstag verlässt Antía ihre Mutter ohne ein Wort der Erklärung. Julieta versucht alles, um sie zu finden. Ohne Erfolg. Stattdessen muss sie erkennen, wie wenig sie über ihre Tochter weiß. Mit der Suche nach Antworten beginnt Juliets emotionale Reise in die letzten 30 Jahre ihres Lebens – in glückliche, aufregende Tage voller Liebe und in eine Zeit voller Schmerz.

Mit diesem hinreißenden Film über die Wirren des Lebens findet Pedro Almodóvar zu alter Klasse zurück.

Herzlich willkommen!

Hainewalder Staße 35,
(Nähe Bahnhof)
02763 Mittelherwigsdorf
Tel. (03583) 5090003
www.kulturfabrik-meda.de



3. Oberlausitzer Familienfest im „Querxenland“

Ein Tag für Groß und Klein



Am 3. Oktober 2016 findet bereits zum dritten Mal das Oberlausitzer Familienfest im KIEZ Querxenland in Seiffenhensdorf statt. Von 11 bis 18 Uhr sind Groß und Klein zum Mitmachen, Lernen, Genießen, Ausprobieren, Entdecken und Erleben eingeladen.

Besonderes Highlight des Tages wird diesmal der Philharmonische Kinderchor Dresden unter der Leitung von Gunter Berger sein. Aber auch sportliche Betätigung ist gefragt. Auf der Familien- und Sportmeile kann man mit dem Team des Kletterwalds Großschönau die Baumwipfel des Querxenlands erklimmen und sich am Wettkampf um die stärkste Familie der Oberlausitz beteiligen. Des Weiteren präsentiert sich in unserer Technikzone die Oberlausitzer Verkehrswacht mit Seh- und Reaktionstests und einem Geschicklichkeitsparcours.

Natürlich dürfen auch Oberlausitzer Traditionen nicht fehlen. So gewähren Stände und Stationen einen Einblick in das alte Handwerk einer längst vergangenen Zeit. Zwischen den Verkaufs- und Informationsständen laden Mitmachstationen zum Verweilen ein. Wer lieber nur zuschauen möchte, lässt sich von der Kinder- und Märchenwelt verzaubern. Ein buntes Bühnenprogramm mit Tanz, Spiel und Gesang verbunden mit tschechischer Blasmusik im Festzelt rundet das bunte Treiben schließlich ab.

Außerdem werden im Rahmen der Veranstaltung die neuen Freizeitattraktionen des Querxenlandes vorgestellt. Freuen Sie sich auf die Besichtigung eines Niedrigseilgartens und neuer Outdoor-Tischtennisplatten und Fußballkicker.

Für das leibliche Wohl wird mit zahlreichen Köstlichkeiten gesorgt. Der Eintritt für Kinder ist kostenlos.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns schon jetzt darauf, Sie bei unserem dritten Oberlausitzer Familienfest begrüßen zu dürfen!

Mehr Infos unter: Tel. 0 35 86 / 4 51 10
www.querxenland.de

Seniorenverein Oberseifersdorf e.V.

Achtung – Terminänderung !

Die Modenschau, mit der aktuellen Herbst- und Wintermode, findet nicht am 16.09.2016 sondern am

30. September 2016

um 15.00 Uhr, in der Gaststätte „Feldschenke“ Oberseifersdorf statt.

Es sind dazu alle Interessenten herzlich eingeladen.

Der Vorstand

KIRCHGEMEINDE MITTELHERWIGSDORF / HERSCHDURFER KARNEVALSVEREIN / KULTURFABRIK ME03 E.V.

Kirmst

23.-25. SEPTEMBER
MITTELHERWIGSDORF

FR 23.9. 20 Uhr Bieranstich und Bierprobe im Festzelt bei Musik & Tanz mit DJ Frank, Herschdurfer Vereinsabend, Diashow mit alten Herschdurfer Ansichten

SA 24.9. 16 Uhr Offenes Festzelt
17 Uhr 8. Traditionelles Strohballenschieben
Anmeldung für Mannschaften bis 300 kg Kampfgewicht bis 17 Uhr möglich
19 Uhr Lampionumzug mit Musik, im Anschluss Singen am Kirmstfeuer
20 Uhr Kirmsttanz im Festzelt mit MIDIROCK und der 3. Großen Spaß-Tombola

SO 25.9. 10 Uhr Festgottesdienst zur Kirmst
11 Uhr Frühschoppen & Mittagessen im Festzelt
12 Uhr Kirchenerkundung für Kinder
14 Uhr Trödelmarkt / Allerlei Belustigung für Jung und Alt: Basteln, Klettern, Seilbahnfahren, Handwerkeln, Brot backen und Aufstriche zubereiten, Apfelsaftpressen*, Sauerkrautstampfen*, lustige Gesellschaftsspiele u.v.m.;
* bitte geeignetes Gefäß (max. 10 l) mitbringen
14-17 Uhr Dixieland, Swing & Evergreens mit der BIG BEN DIX BAND
ab 14 Uhr Kaffee & Kuchen am Pfarrhaus
15 und 16 Uhr Kirchturmbesichtigung
17 Uhr Puppentheater für die ganze Familie: Lutz Männel spielt „Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen“

Die Kirmst findet wie jedes Jahr auf der Festwiese an der Kirche statt. An allen drei Tagen ist für das leibliche Wohl in altbekannter Weise gesorgt.

Kräutertipp – September 2016

Hagebutte – Rosa canina

Nachdem an den Sträuchern die Heckenrosen verblüht sind, bilden sich ihre Früchte leuchtend rot aus, die Hagebutten. Es sind Scheinfrüchte, die in deren Inneren sich kleine Nüsschen befinden, die Kerne. Neben den Nüsschen sind sie mit Borstenhaaren ausgestattet. Wer kennt sie nicht als Juckpulver. Die Hagebutten werden voll reif geerntet und möglichst schnell getrocknet. Dazu schneidet man, wer es möchte, die Hagebutten auf und entfernt die Kerne. Vitamin C, Fruchtsäuren, Gerbstoffe und Mineralstoffe machen Hagebutten so wertvoll, besonders bei Erkältungskrankheiten, Fieber und zur Unterstützung der Immunkörperbildung. Ein Tee aus den Früchten kann auch leicht abführend sein. Für einen Tee werden 2 gehäufte EL zerkleinerte Hagebutten mit ¼ Liter Wasser übergossen und 10 Minuten lang gekocht. Vorbeugend ist in der Erkältungszeit ein Tee aus Hagebutten mit Kernen und Lindenblüten zu empfehlen.

Hinweis: Wer mehr über Kräuter und unseren Verein erfahren möchte, hat am 11.09., 25.09., 02.10. und 30.10.2016 jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr eine Ausstellung im Heimatmuseum Eckartsberg zu besuchen.

Susanne Stöcker, Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“

Kirchennachrichten

Mittelherwigsdorf



„Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.“

Röm 10,9f.

Liebe Kirchengemeindemitglieder und Kirchengewandte,

mein Herz und meine feste Meinung entscheiden? Was soll aber ein Romantiker mit Dogmen anfangen? Und hat ein Dogmatiker überhaupt Herz? Tja, das ist eben das Vorurteil der Neuzeit, dass es dann nur entweder oder geht.. Die herzlose harte Meinung, oder das verrückt naive Herz. Wo stehen wir? Sind wir eher im Kopf zu Hause – im Heim der rationalen Vernunft – oder eher im Herzen – im Heim des Gefühls?

Der Christ Paulus bringt beides in Einklang, in dem er den Glauben ins Herz einbettet. Die Meinung zählt dann erst recht. Denn wir brauchen beides – sowohl den Kopf, als auch das Herz. Es geht ja schließlich darum, ob ich alles bei mir in die Reihe kriege, und es geht um meine Zukunft. Das zählt – äußerlich und innerlich.

Meine feste Meinung ist mein Charakterausdruck, mein Glaube im Herzen ergibt mir die Richtung und lässt mich entscheiden – gerade in den Momenten, in denen ich nicht weiß, wie es weitergeht, weil die Wahrheit an sich zwei Seiten hat.

Lasst uns also mit dem Herzen vom Gefühl her entscheiden, mit unserem Munde erzählen und in den entscheidenden Punkten unsere feste Meinung äußern. Das ist schließlich das Beste, was der Mensch machen kann. Und wenn es mich meinen Mut und meine Geduld kostet, desto besser!

Wir laden Sie deshalb zum gesamten Gemeindeleben der herzlich Bekennenden ein!

Ihr Pfr. Adam Balcar

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

18. September:	10.15 Uhr	Gottesdienst in Niederoderwitz
25. September:	10.15 Uhr	Kirmst-Gottesdienst
2. Oktober:	10.15 Uhr	Gottesdienst in Oberoderwitz
8. Oktober:	19.00 Uhr	Abendandacht
9. Oktober:	10.15 Uhr	Gottesdienst in Niederoderwitz
16. Oktober:	10.15 Uhr	Gottesdienst in Oberoderwitz
23. Oktober:	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
30. Oktober:	10.15 Uhr	Gottesdienst

Kirmst in Herschdorf – vom 23.–25. September

Erreichbarkeit: Pfarrer Balcar 03583/586329
Pfarramt Mittelherwigsdorf: Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28
Öffnungszeiten Büro: montags und donnerstags von 10–12 Uhr und dienstags von 15–17 Uhr
pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Oberseifersdorf

Weiterentwicklung

Ein gesunder Menschenverstand hat die Fähigkeit, etwas infrage zu stellen. Es ist sinnvoll, eine Sache aus mehreren Blickwinkeln zu beleuchten und seine Erkenntnisse zu erweitern. Ziel jeder tiefgründigen Betrachtung sollte sein, diese Angelegenheit mehr und mehr zu erfassen. Der Zweifel steht daher lediglich am Anfang und bildet den Auslöseimpuls für weitere Analysen mit dem Ziel, Zweifel auszuräumen und in der Gewissheit zu wachsen. Auf diesem Weg vom Zweifel zur Gewissheit sind unzählige hilfreiche Dinge entdeckt, neue Produkte entwickelt und Erfindungen getätigt worden.

So sollte dies natürlich auch im christlichen Leben sein: Im Laufe der Jahre sollte der Christenmensch in der Gewissheit – in seinem Glauben – wachsen und seine Zweifel abnehmen. Leider bleiben selbst viele Christen bei ihren Zweifeln stehen und entwickeln sich kaum weiter. Wenn ich dann solche Parolen höre, wie „Zweifeln und Staunen“, dann scheint der Zweifel hofiert zu werden. Müsste es nicht heißen: „Glauben und Staunen“? Denn Jesus hat häufig betont, „dein Glaube hat dir geholfen.“ Zweifel helfen auf Dauer nicht, wenn der Mensch dabei stehen bleibt, wie es heißt: „Wer zweifelt, der gleicht einer Meereswoge, die vom Winde getrieben und bewegt wird. Ein Zweifler ist unbeständig auf allen seinen Wegen. (Jak 1)“, denn – so der Monatspruch September – „Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat (1. Joh 5,4)“. Unser Glaube kann aber nur wachsen, wenn wir uns regelmäßig und tiefgründig mit dem Wort Gottes beschäftigen. Dazu lade ich Sie alle herzlich ein, besonders zu unseren Gottesdiensten,

Ihr Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und ganz siebenKIRCHEN



So, 18.09.	08:45 Uhr	Erntedankgottesdienst in Oberseifersdorf (Wappler)
So, 18.09.	08:45 Uhr	Gottesdienst in Hirschfelde (Schädlich)
So, 18.09.	10:00 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst in Ostritz mit Abendmahl (Welzel/Schädlich)
So, 18.09.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Schlegel mit KiGo (Wappler)
So, 25.09.	08:45 Uhr	Erntedankgottesdienst in Leuba (Schädlich)
So, 25.09.	08:45 Uhr	Gottesdienst in Schlegel (Wappler)
So, 25.09.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Dittelsdorf (Schädlich)
So, 25.09.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Wittgendorf (Wappler)
So, 02.10.	08:45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Dittelsdorf (Schädlich)
So, 02.10.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Bläserkreis und KiGo (Schädlich)
So, 02.10.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst und Familiengottesdienst (Welzel/Langenbruch)
So, 09.10.	08:45 Uhr	Gottesdienst in Schlegel (Krohn)
So, 09.10.	10:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl in Leuba (Krohn)
So, 09.10.	08:45 Uhr	Gottesdienst in Hirschfelde mit Abendmahl (Wieckowski)
So, 09.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf mit Abendmahl (Wieckowski)

Erreichbarkeit: Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843/25755, Fax: 035843/25705, E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 03583/6963190, Martin.Wappler@evlks.de

Endlich war es soweit:

Unsere **Mia-Sophie**
ist in die Schule gekommen.



Ihr, liebe Freunde und Verwandte, habt ihre Einschulung zu einem ganz besonderen Erlebnis werden lassen. Leckereien und Geschenke häuften sich und auch die Glückwünsche wollten nicht abreißen. Nun sind wir an der Reihe, uns von ganzen Herzen bei allen Verwandten, Freunden, Kollegen, Nachbarn und Bekannten zu bedanken. Mia hat sich sehr gefreut und auch wir Eltern sagen nochmals von Herzen:

Dankeschön!

sa., 17. September – 19:30 Uhr

KlangBild-Konzert – Kirche Oberseifersdorf

Trio „De Strawanza“

Weltmusik in einzigartiger Besetzung

Mathi Kainz: Tenor- und Sopransaxophon, Gitarre
Susanne Obereder: Drehorgel, Gesang
Domenic Gaito: Kontrabass, Perkussion, Gitarre

De Strawanza präsentieren neben ausgefeilten Arrangements bekannter Stücke aus Swing, Valse musette, Jazz und Tango auch eigene Kompositionen. Ergreifende Melodien und virtuose Improvisationen, erfrischende Instrumentalmusik, gewürzt mit einigen Gesangseinlagen, ein abwechslungs- und facettenreiches Programm erwartet das Publikum.

Gefühvoll, energiegeladen, märchenhaft, mit voller Hingabe, Zartheit und wildem Temperament - ihre Spielreue ist ansteckend.

Mathi Kainz studierte an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz (Jazzsaxophon), seit 2010 bei De Strawanza, Autodidakt in Jazzgitarre, seine Leidenschaft: Musik als lebenslanges Lernen

Susanne Obereder - bereits im Volksschulalter begeisterte Chorsängerin, Autodidaktin im rhythmischen Zusammenspiel der Drehorgel mit anderen Instrumenten, als Sängerin in mehreren Swing- und Weltmusikensembles aktiv, seit 2010 bei De Strawanza

Domenic Gaito studierte an der A.-Bruckner-Privatuniversität Linz (Kontrabass), Multinstrumentalist, bei De Strawanza seit 2012

Herbstferien im KiEZ Querxenland



Frei nach dem Motto „Nach den (Sommer) Ferien ist vor den (Herbst)Ferien!“ hält das KiEZ „Querxenland“ in Seifhennersdorf zwei Angebote in der ersten Woche der Herbstferien vom 2. bis 7. Oktober parat. Unter dem Motto „Alle Tolle aus der Knolle“ können die Kids herbstliche Ferien erleben. So wird es einen lustigen Ernteparours, eine Herbstrallye mit GPS, Disko, einen witzigen Quiznachmittag, einen bunten Spieleabend im „Casino“, Wissenswertes aus der (Kartoffel)Küche, einen Kinoabend und vieles mehr geben.

Im zweiten Angebot „Gut drauf durch die 4 Jahreszeiten“ können sich die Kids nach einer geführten Naturwanderung und lustigen Spielen bei Entspannungsübungen ausruhen, sich kreativ betätigen, eine coole Sommernachtsparty u.v.m. erleben.

Alle Informationen zu den Feriencamps findet man unter <http://querxenland.de/de/ferienlager/ferienangebote.html>

Anfragen und Buchung an Frau Stange:

info@querxentours.de oder 0 35 86 / 45 11 25

Maik Renger

LANDSCHAFTSBAU

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 · 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 035 83 / 70 80 85 · Mobil 01 73 / 383 63 61



Steuerberater Klaus Wöll

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 0358 41 / 307-0 · www.woell-intax.de

Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig
für das Gelingen eines Unternehmens

Christoph Kolumbus (1451–1506), ital. Seefahrer

Jetzt schon vormerken:

3. Oberlausitzer Auditorium ++ 16. Nov. 2016
»Brauhaus« Faktorenhof Eibau

... und was können wir für Sie tun?

krause

Jörg Krause

Heizungs- und Installationsmeister

02763 Mittelherwigsdorf

Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**

privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171

02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) **25 444**



Einfach und schnell helfen!

Spendenportal der SZ und Volksbank Löbau-Zittau eG

Was einer nicht schafft, das schaffen viele!

Das neue Spendenportal der SZ und Volksbank bringt spendenbereite Menschen und gemeinnützige Organisationen zusammen.

Stellen Sie Ihre gemeinnützige Arbeit auf der kostenfreien Plattform vor und werben Sie für Ihr aktuelles Projekt. Ab einem Spendenbetrag von 5 € unterstützt die Volksbank Ihr Projekt durch zusätzliche 10 €.

Bald mehr unter www.VB-Loebau-Zittau.de.



1. Stellen Sie die Idee für Ihr Projekt online vor



2. Jeder kann Ihr Projekt unterstützen!



3. Verwirklichen Sie Ihr Projekt!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



„Bank des Jahres 2015“

Wir machen den Weg frei.

☎ 03586 757-0
www.VB-Loebau-Zittau.de
www.facebook.com/VBLoebauZittau

Sächsische Zeitung
 Was uns verbindet.

Volksbank
Löbau-Zittau eG

Engemanns
 Alte Wäscherei
 Veranstaltungshaus

Die nächsten "Bransch"-Termine:
 11.09./02.10./06.11. und 04.12.
 jeweils von 10-14 Uhr

Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr

»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«

30.09./28.10./25.11./30.12.

Immer am letzten Freitag im Monat.

13.11. ab 10.00 Uhr

Schlachtfest mit Blasmusik und Tanz

Das Frischeste aus dem Schlachtkessel, dampfende Kartoffeln und herzhaftes Sauerkraut.

Eintritt und Büfett 22,00 €

Ritterschmaus im Alten Sägewerk

Wir haben noch freie Plätze:

Am 03.11./11.11./26.11.

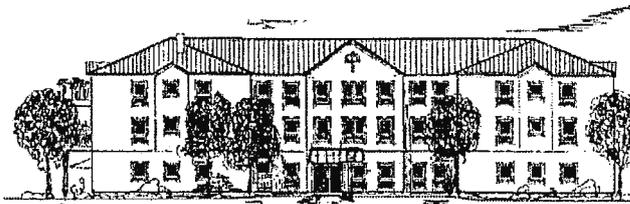
Seien Sie Gast bei der Zittauer Ballnacht!
 Am 05.11.2016 ab 20.00 Uhr im Rathaus Zittau.
 Wir kümmern uns um das kulinarische Wohl.
 Karten hierfür gibt es bei der Touristinformation

Unser GeschenkTipp:
 Verschenken Sie ein schönes Erlebnis
 Eintrittskarten zum Bransch & Schlachtfest & Ritterschmaus

Telefon:
 035843/25438
 Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

Diakonie Löbau-Zittau

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH



ALTENPFLEGEHEIM WICHERNHAUS

Zum Feierabendheim 2 · 02763 Mittelherwigsdorf
 Tel. 0 35 83 / 7 72 70 · Fax 77 27 23

Die Travestieshow

Festival der Travestie

MARIA CROHN

AND FRIENDS

30.09. - 02.10.

Veranstaltung und Eintrittskarten in der Gaststätte »Zum Weißbachtal« Hartau

Tel. 0 35 83 / 68 56 76 kraweisshartau@web.de

Vorschau Weihnachtsshow

02.12./03.12. 09.12./10.12.

OPTIMAL:

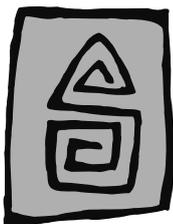
Kälteschutz – spart Kosten

GRATIS:

Hitzeschutz – schafft Wohnqualität

SPÜRBAR!

auf der Baumesse LÖBAU vom 7. bis 9. Oktober 2016



ORGANON
 BAUEN NATÜRLICH

Seit 22 Jahren – Einblasdämmung von Martin Bühler
 fon 03583-79 45 96 | mobil 0160-673 48 05 | www.bau-mit-organon.de



SVEN RÄTZE
Transport- & Containerdienst
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
 Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
 Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
 Pal. Rekord-Kohle für 249,-€ (1000 kg)
 Pal. Holzbriketts für 179,-€ (960 kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
 Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de



Ihr Partner am Bau

- Beton- und Maurerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
 Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194

Wir suchen
 zur Verstärkung unseres Teams in
 Hainewalde examinierte
 Pflegekräfte und
 ausgebildete Pflegehelfer.
 Wir bieten Ihnen einen gesunden
 Arbeitsplatz, leistungsgerechte
 Vergütung, Qualifizierungschancen
 und ein innovatives
 Mitarbeiter- und
 Führungsteam.
 Lust auf uns?
 Dann rufen Sie
 gern an.
035841 - 2674



Mobile Hauskrankenpflege
 Kröber GmbH

Diakonie 
 Löbau-Zittau ... in guten Händen

**Diakonie-Sozialstation
 Mittelherwigsdorf**



Diakonie-Sozialstation
 Mittelherwigsdorf
 Siedlung 5
 02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 51 56 803
 Mail: ssmhd@dwlz.de

**Häusliche
 Krankenpflege**

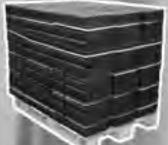


www.dwlz.de

Heizprofi  **Lagerverkauf von:**



Bündelbrikett 25 kg
 4,99 € / 25 kg



Palettenabnahme
 45 Stk. = 1,125 t
 4,79 € / 25 kg

Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
 Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
 Tel. 0 35 86 / 78 80 61

Solange der Vorrat reicht! Vorbestellung möglich!



Kfz-Technik Rolle
 Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
 Telefon: 03583 / 7002 17

- PKW- u. Transporterservice
- Glas- und Unfallreparatur

www.rolle.go1a.de · info@rolle.go1a.de

Wir machen,
 dass es fährt.

Autoverwertung Rolle
 Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
 Telefon: 03583 / 70 1500

- Abschleppdienst 24 h
- zertifizierte Autoentsorgung

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de



R Dachinstandsetzung

Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126
Telefon (03583) 7061 73 · Fax 51 1680
Funk 0170/6785151

Montageservice

HOLZVERARBEITUNG UND GESTALTUNG



Matthias Oley
Schenkstraße 14 · 02763 Mittelherwigsdorf

Fenster · Türen · Innenausbau · Parkett- u. Laminatverlegung · Möbel · Carports

Telefon: 01 51 / 18 33 54 07 · Fax: 0 35 83 / 54 04 01
E-Mail: MatthiasOley@gmx.de



Steffen JAHN Lack · Karosserie · Service
Meisterbetrieb

Hohlraumkonservierung
Unterbodenschutz
zur Werterhaltung Ihres Fahrzeuges



Telefon
(0 35 83) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau



Dein Geld macht Karriere!

Wünschbar? Machbar!



24 h-Telefon:
03583 791440

SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf

- Ambulanter Pflegedienst
 - Häusliche Alten- und Krankenpflege
 - Medikamentengabe/Spritzen/uvvm.
 - Hauswirtschaft/Essen auf Rädern
- Pflegeheime
 - „Haus Waldfrieden“ Oybin
 - „Julius-Lange-Villa“ Waltersdorf
 - stationäre Vollpflege
 - Kurzzeitpflege
- Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“
 - Betreutes Wohnen
 - Seniorenwohngemeinschaft
- Seniorentagespflege „Sonnenblume“ Zittau-Pethau
- Senioren- und Behindertenfahrdienst

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Wenig Einsatz – viel Gewinn!

Für dich als Berufsstarter gibt es ein spezielles Vorteilsangebot, z.B.:

- Wüstenrot Wohnsparen für junge Leute – staatliche Förderungen¹⁾ und Jugendbonus²⁾
- Kostenloses Top-Girokonto

1) Es gelten Einkommensgrenzen und Höchstbeträge; Anspruchsberechtigung vorausgesetzt.
2) Die Voraussetzungen ergeben sich aus den Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge.

Sprich am besten mit deinem Wunschverwirklicher vor Ort.

Veronika Herrmann
Bezirksleiterin

Feldweg 1 b, 02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76, Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de



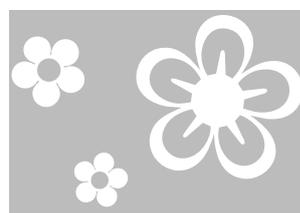
wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

• • • **RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF** • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.
Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str. 12
Tel. 01 71/8 56 23 85



HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon (035873) 418-50,
E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.



ELEKTRO-Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau

Deutsches Rotes Kreuz

Häusliche Alten- und Krankenpflege

- * Grund- und Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

Wir beraten Sie gern!

Zittau
Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf
Eckartsberg

24 h Telefon:
0 35 83 / 57 79 35

Tagespflege "Zum Jungbrunnen" Zittau Neustadt 20

- * Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr
- * Betreuungs- und Pflegeleistungen
- * Hol- und Bringdienst

0 35 83 / 50 38 312

Betreute Wohnanlage - Zittau Neustadt 20

- * preisgünstige 1-Raum-Wohnungen
- * alle Wohnungen mit Fahrstuhl erreichbar und barrierefrei

0 35 83 / 50 38 30

www.drk-zittau.de

HOLZPELLETS 

Sommerpreise  **jetzt bestellen!**

Energie aus der Heimat  Mein Pellet-Partner

 www.pellet-partner.de
Kauptstr. 143 - 02739 Kottmar OT Eibau

Tel. 03586/70 70981 oder 0800 - 0033 0033

Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Altpapierannahme
Entsorgungsfachbetrieb

Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 03 58 75/61 30



Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr
www.frankberger.com



 **HELLMUTH ENERGIE**
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/38 61 47

HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS

BEMOBIL   **BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE**

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte

- für Treppen aller Art, auch Außentreppe
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile

- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice



Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!

Die Immer-locker-bleiben-Kfz-Versicherung der LVM.

Jetzt Frühbucher-Prämie sichern!

Wechseln Sie bis zum 31.10.2016 (Vertragsbeginn 01.01.2017) mit Ihrer Pkw-Versicherung zu uns und sichern sich einen Tankgutschein in Höhe von 20,- Euro.

Matthias Simon

Südstr. 29
02763 Zittau
Telefon (03583) 68 11 99
info@ma-simon.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG